

PROTOKOLL

der Diözesanversammlung 2017

in Rothmannsthal (10. – 12.03.17)

Hinweis: Zur besseren Nachvollziehbarkeit, handelt es sich hierbei nicht um ein ausschließliches Ergebnisprotokoll!

TOP 1 – Begrüßung und Formalia (20:00 Uhr)

Die Diözesanvorsitzende Julia Heß eröffnet die Versammlung. Stellt Christoph Ulmann als neuen Hausmeister vor. Manfred begrüßt ihn und Hund.

Moderator: Alexander Lechner (DV Augsburg).

Andrea Pott und Barbara Krimm werden als Bildungsreferentinnen begrüßt.

Vorstellung der Tagesordnung.

Begrüßung an Detlef Pötzl, noch Jugendpfarrer.

Tobias Bienert erklärt das Jahresthema und Raumgestaltung, erzählt Geschichte vom Rabbi von Alexandria.

Wiederberufung von Nina Bauer als Roverreferentin und Neuberufung von Rebecca Pöschel als Wölflingsreferentin.

Dank von Tobias Bienert an alle Beteiligten und Anwesenden.

1.1 - Protokollführung

Die Protokollführung liegt für diese Versammlung beim Bezirk 2 und wird übernommen von Korbinian Kundmüller und Daniel Schraudner.

1.2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit am Freitag wird mit 32 von 38 Stimmberechtigten festgestellt (20:15 Uhr).

Als beratende Mitglieder:

- Michael Wiggering für den e.V.
- Detlef Pötzl für den BDKJ

1.3 - Genehmigung der Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wurde im Vorfeld an alle Versammlungsmitglieder versandt:

1. Begrüßung und Formalia
 - 1.1. Protokollführung
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte
 - 2.1. Bericht der Diözesanleitung
 - 2.2. Finanzbericht
3. Wahlen
 - 3.1. Wahl zur Diözesanvorsitzenden
 - 3.2. Wahl zum Diözesankuraten
 - 3.3. Wahlen in die Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.
 - 3.4. Wahl zum Stiftungskuratorium
 - 3.5. Wahlen zum Wahlausschuss

4. Anträge
5. Sonstiges
 - 5.1. Jahresplanung
 - 5.2. Einladungen
 - 5.3. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 – Berichte

2.1 – Bericht der Diözesanleitung

Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit (20:25 Uhr)

Mirko Ruppert ist für den Bezirk Obermain angekommen. 33 Stimmberechtigte. Markus Leopold kam für den e.V. beratend dazu.

zu 2.5 Öffentlichkeitsarbeit

Frage durch Thomas Lang: Wann kommt der angekündigte Leitfaden? Manfred: Personen sind noch gebunden.

zu 2.6 AG Spiritualität

Frage durch Thomas Lang: Vergrößerung der AG ist beabsichtigt? Tobias Bienert: Die AG wird weiter gebildet, es besteht somit Entwicklungspotential.

zu 2.7 AG Hochschulgruppen

Frederik Wohlleben: Berichtet von Aktivitäten der AG. z.B.: Flyer, Kneipenabend, Lagerfeuer,...

zu 2.8 AG Senegal

Tobias zu Senegal: Benefizessen ist ausgefallen. Rege Kommunikation zwischen DL und AG. AG Senegal fühlte sich nicht wertgeschätzt. Gespräch mit Moderation durch Barbara. Damaliges Ergebnis: Beide Seiten klären weiteres Vorgehen. Folgetermin kam wegen Verkehrsproblemen nicht zustande. Trotz zahlreicher möglicher Ersatztermine kam kein neuer Termin zusammen. Kontakt bestand weiter per E-Mail und WhatsApp. Die DL möchte an der bisherigen Arbeit der AG dranbleiben. DL kam zum Schluss: AG für den Zeitraum eines Jahres ruhen zu lassen. Maxi als Sprecherin der AG von DV abberufen. Tobias Bienert fungiert in der Zwischenzeit als Ansprechpartner.

Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit (20:35 Uhr)

Michael Hallensleben (Pfadfinder), Yvonne Claßen (erhält Stimme von Marco) und Sebastian Söllmann (B2) kommt dazu. 35 von 38 Stimmberechtigten.

zu 3.1 Wölflingsstufe

Rebecca Pöschel als „Geist der guten Gedanken“ berichtet aus dem DAK. Aktionsspiel „Gespenst“.

Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit (20:43 Uhr)

Heike Hallensleben erscheint für die Pfadfinderstufe, 36 von 38 Stimmberechtigten.

zu 3.2 Jungpfadfinderstufe

Martin Helmreich stellt zur Blåbår-Einstimmung ein Video zur Blaubäreisproduktion vor. Video ist online abrufbar.

Nina fragt nach bisherigen Anmeldezahlen. Martin spricht von bisher 120 Jufis.

zu 3.3 Pfadfinderstufe

Heike Hallensleben berichtet aus dem DAK: Seepfadchen 2016, kein Referent, StuKo 2017. Ausblick auf Pfaditopia 2017. Regelmäßige DAK-Treffen, Hüttenlager 2017 geplant.

zu 3.4 Roverstufe

Nina verweist auf das gelungene Rover-Bayernlager „Zefix!“ und erzählt von der „Rover.komm – Hike roverlike“. Dank an die Organisatoren aus Hirschaid. Roverleiterwochenende fand in Serkendorf statt. Die StuKo 2017 wurde erfolgreich durchgeführt.

zu 3.5 Stufenwochenenden

Frage durch Frederik Wohlleben: Wie finden die StuKos statt? Manfred: StuKos finden dieses Jahr in einem 1 (Rover) zu 3 (die übrigen Stufen)-Verhältnis statt.

Anmerkung durch B2: Schade das Referenten nicht so oft bei den Bezirks-StuKos waren.

zu 4.1 Georgskirchweih „Allmähd Kärwa“

Frage durch Frederik: Wer führt das in Zukunft weiter? Julia: Es gibt Interesse durch den neu gegründeten Freundeskreis. Es gibt noch keinen festen Ansprechpartner.

Frage: Ort und Zeit stehen fest? Manfred: Rothmannsthal, Herbst.

zu 4.2 Jahresaktion H₂O16

Frederik: Was ist aus den angesprochenen Multiplikatoren geworden? Julia: Hat sich noch niemand gefunden. Es wird auf die Bundesebene verwiesen, wenn man weitere Informationen zur Thematik usw. haben möchte.

Anmerkung Thomas Lang: Warum wurde der Bamberger Dom als „Kaiserdom“ bezeichnet? DL: Hat sich gut angehört und war nicht auf die gleichlautende Brauerei ausgerichtet. Es wird auf Barbara verwiesen.

zu 4.4 Erweitertes Führungszeugnis (eFz)

Manfred bittet, das eFz zeitnah für alle Ehrenamtlichen in den jeweiligen Stämmen zu besorgen. Wichtige Aufgabe für alle Stämme.

Anmerkung von Thomas: Gute Gelegenheit für die DL, die Stämme zu besuchen um das zu kontrollieren. Manfred: Das wäre eine Option.

zu 4.7.2 Extranet

Frederik: Ist das ein Speichermedium für sensible Daten? Manfred: Guter Ansatzpunkt und die Plattform ist langsam etabliert. Es gibt aber auch gute Alternativen dafür. Andere Bezirke nutzen diese. Bitte auf ihn zurückzukommen wenn notwendig.

zu 4.8 Friedenslicht

Frederik: Was kam bei der Reflexion dazu heraus? Tobias: St. Lorenz ist ein guter Ort, Ablauf sehr erfolgreich. Diese Ansätze müssen in Zukunft ausgebaut werden.

zu 5.1 Einsteigerveranstaltung

Annelie Hack lobt die gute Zusammenarbeit des DVs mit Bezirksvorständen in dieser Sache.

zu 5.5 Kuratenausbildung

Tobias führt aus: 2018 findet wieder eine Kuratenausbildung statt. Hinweis auf die Neuerung, dass der Diözesankurat die Ausbildungswilligen erst bestätigen muss. Nachfrage aus dem Rover-DAK: Warum diese Neuerung? Tobias: In allen Ausbildungsregionen haben sich einige Personen herausgebildet, die nicht für das Amt geeignet waren und das z.B. als Selbsttherapie genutzt haben.

zu 5.6 StaVo-Ausbildung

Thomas wünscht sich mehr Einbindung der BeVos. Julia meint, es gebe keine rückläufigen Zahlen, persönliche Gründe haben den Ausfall der Ausbildung verursacht. Einbindung der BeVos zwar wünschenswert aber Rückmeldung von BeVos wichtig. Daraufhin meint Annelie Hack, dass es bereits willige StaVos in Nürnberg gibt. Bitte, die BeVos in Vorbereitung mit reinzunehmen.

zu 5.7 AG Ausbildung

Julia: Einige Leute konnten gewonnen werden um einen neuen Methodenkoffer zu entwickeln. Wer Lust zur Mitarbeit hat, kann sich an die DL wenden.

Anmerkung von Julia zu 5.4 Woodbadgekurse

Die DL wünscht sich gut ausgebildete Leiter in der Diözese. Die Leiter können sich an die DL und das Diözesan-Büro wenden, um auch noch in dringenden Fällen in die Woodbadge-Ausbildung zu kommen.

6.4 Kuratentreffen

Thomas: Sind E-Mails sinnvoll, da Kuraten ja doch älter sind? Tobias: „Ältere Kuraten“ lesen ihre E-Mails. Bestätigung durch andere anwesende – junge - Kuraten im Raum.

Frederik lobt die aktuelle Postkartenaktion durch die Landesebene.

zu 6.5 Freundeskreis

DL begrüßt die Fusion der bisherigen Freundeskreise. Der neue Name orientiert sich an dem Freundeskreis der Bundesebene.

Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit (21:45 Uhr)

Anna Bichelmeir für Esther Leibold, 37 von 38 Stimmberechtigten.

zu 7.1 BDKJ

Grüßwort durch Detlef Pötzl. Dieser kündigt Michael Ziegler als Vertretung für den morgigen Termin an. Rückblick von Detlef wie die DPSG-Arbeit ihn als Jugendpfarrer geprägt hat. Wünscht allen Aktiven im DV viel Vergnügen, Erfolg und alles Gute. Arbeit in Kirche und auch auf internationaler Ebene sehr wichtig. Grüße auch von Erzbischof Schick.

Erneuter Dank von Julia Heß für sein Engagement.

zu 7.2 Bundesebene

Fehlerkorrektur

Julia Heß moniert einen durch sie verursachten Tippfehler in der zweiten Zeile des ersten Absatzes: Es muss „Manfred“ statt „Daniel“ heißen.

Neue Altersgrenzen der Stufen

Moritz Kapitza: Antrag auf Anpassung der Altersgrenze der Stufen verlief anders als erwartet.

Im Folgenden entbrannte eine Diskussion, wie es zu der Entscheidung bei der Bundesversammlung kam und wie sich der DV damals verhalten hat.

Der DV schildert die schwierigen Diskussions- und Wahlabläufe bei der Bundesversammlung zu diesem Beschluss: Lange Diskussion mündete in einer äußerst knappen Abstimmung. Weiter gab es einen Antrag aus Köln der alle bisherigen Diskussionen und Beschlüsse überflüssig gemacht hätte. Am Ende kam es zu einem Abstimmzwang, der entweder die Annahme des kompletten Antrags oder dessen Ablehnung zur Folge hatte. Zudem wurden die Argumente für die Ausnahme der Altersgrenzenänderung bei der Roverstufe zunehmend schwächer. Diese können im Protokoll der Sitzung ab S. 28 gefunden werden.

Der DV behält sich vor, seine Entscheidung durch die Erkenntnisse in solchen Diskussionen wie an der Bundesversammlung zu verändern und sein Wahlverhalten entsprechend anzupassen.

Im Laufe der Diskussion entstand die Erkenntnis, dass das – nicht bestimmte – Wahlverhalten des DV **nach** dem Beschluss nicht ausreichend kommuniziert/erklärt wurde.

An der Diskussion beteiligt waren der DV, Martin, Dominik, Annelie, Frederik und David.

Nina erklärt, dass der Rover-DAK daran arbeitet, die Beschlüsse der Bundesebene verständlich für Leiter und Rover aufzuarbeiten und betont, dass die neue Jahresgrenze eine **Kann**-Variante ist und kein **Muss**.

zu 9.2 Kontaktadressen

Korrektur der E-Mail-Adresse von Manfred: manfred@dpsg-bamberg.de ist gültig und nicht manfredl@dpsg-bamberg.de

Allgemeine Fragen

Frederik fragt, wie weit die Vorbereitungen zum Jamboree-Trupp gediehen sind?

Julia: Verweist auf die damaligen Freiwilligen: Johannes Haack und Lucas Treffenstädt wollen Kommunikationsstrukturen schaffen.

Entlastung des Vorstandes

34 von 38 Stimmen.

Einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Unterbrechung der Sitzung (22:20 Uhr)

Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit (9:45 Uhr)

Die Versammlung ist am Samstag mit 38 von 38 Stimmen beschlussfähig.

Folgender Antrag wird zur Abstimmung für die Aufnahme in die Tagesordnung gestellt:

Initiativantrag 1

Antragsgegenstand: Papierreduzierte DV

Antragsteller: Amelie Bayer (Delegierte Jungpfadfinderstufe)
Frederik Wohlleben (Delegierter Bezirk Nürnberg/Fürth))

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Einladungen zu Diözesanversammlungen, deren Termine von einer Versammlung selbst beschlossen worden sind, werden weiterhin per Post versendet.

Anlagen wie Berichte und Ausschreibungen zur Versammlung werden standardmäßig per E-Mail versendet (vgl. Ziffer 120 Bundessatzung, bzw. Geschäftsordnung des DV Bamberg) und stehen zusätzlich auf der Homepage zur Verfügung. Auf ausdrücklichen Wunsch des Versammlungsmitglieds ist auch weiterhin eine schriftliche Zustellung aller Unterlagen möglich.

Begründung:

„Als Pfadfinder lebe ich einfach und umweltbewusst“

Die großen Mengen an Papier die für eine Diözesanversammlung verbraucht werden, sind zu einer sinnvollen Durchführung der Versammlung nicht nötig. Für die meisten Mitglieder der Versammlung ist ein Versand per Post nicht nötig.

Die Versammlung stimmt mit einer Enthaltung dafür, den Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

TOP 3 – Wahlen

Siehe beigefügtes Wahlprotokoll zur DV 2017.

Einschub: Bericht des Rechtsträgers

Die Mitglieder des e.V.-Vorstands Markus Leipold und Martin Helmreich stellen die Aufgaben, Finanzen und geplanten Projekte des Rechtsträgers vor. Bei Problemen mit der Kommunikation zwischen dem e.V. und dem DV bitte Rückmeldung geben.

Die Versammlung wird um 12:35 Uhr unterbrochen.

Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit (16:32 Uhr)

Die Versammlung ist mit 37 von 38 Stimmen beschlussfähig.

Einschub: Bericht der Stiftung

Claudia Gebele trägt den Bericht für die Diözesanstiftung vor.

Einschub: Bericht der Bundesleitung

Benjamin Geißer berichtet aus dem Bundesverband:

- Bundesversammlung 2017: Bundeskurat Philipp Pulger ist Ende 2016 zurückgetreten, Bundesvorsitzende Kerstin Fuchs tritt nicht erneut an, es gibt aber Kandidaten
- *Lilienpflege ...geht weiter*: Flexibilisierung der Stufenzuschnitte, Freiwillige Vorgruppe, Leiterinnen und Leiter stärken, Leuchtfeuer, Blog wissen.dpsg.de, dritte Phase *Leitergewinnung* startet zur BV 2017
- Ausbildung: Überarbeitung Modulkonzept, StaVo-Handbuch wird überarbeitet
- Jahresaktion 2017 *Be a star!*
- Pfadfinden ist fremdenfreundlich: Besondere Förderung von Flüchtlingen, AG fremdenfreundlich, *Zukunftszeit*-Aktion des BDKJ
- Pfingsten in Westernohe

TOP 4 – Anträge

Folgender Antrag wird zur ersten Lesung aufgerufen:

Antrag 2

Antragsgegenstand: Nachhaltige Verpflegung

Antragsteller: Christina Fröba
Lucas Treffenstädt
Oliver Fehmel
Harald Thyroff
für den Stamm Heilig Kreuz Bayreuth

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Auf Veranstaltungen des Diözesanverbandes Bamberg bevorzugen wir nachhaltige, umweltschonende und tierfreundliche Produkte. Dabei beachten wir folgende Richtlinien für den Einkauf von Lebensmitteln:

- Produkte aus tierischer Produktion (Insbesondere Fleisch, Eier und Milchprodukte) kaufen wir im lokalen Groß- und Einzelhandel (Metzgerei, Molkerei, ...), auf dem Wochenmarkt oder direkt beim Erzeuger ein. Insbesondere:
 - bevorzugen wir Bioeier
 - bevorzugen wir Fisch, der mit dem Siegel des Marine Stewardship Council (MSC) gekennzeichnet ist
 - Gemüse und Obst kaufen wir bevorzugt regional und saisonal ein (<http://www.regional-saisonal.de/saisonkalender>).

Sollte dies nicht oder nur mit großem Aufwand möglich sein, bevorzugen wir Produkte mit dem EU-Biosiegel.

- Gebäck, insbesondere Brot, kaufen wir bei Bäckern vor Ort, sofern möglich.
- Vor dem Einkauf soll geprüft werden, inwiefern Reste vergangener Veranstaltungen im Lebensmittellager vorhanden sind. Diese Richtlinien gelten nicht im Bezug auf Reste, die von anderen Veranstaltungen übrig geblieben sind oder von Privatpersonen zur Verfügung gestellt werden.

Um an dem Thema nachhaltig weiterzuarbeiten und die Regeln weiterzuentwickeln, wird der Diözesanvorstand beauftragt, einen Facharbeitskreis Ökologie einzurichten.

Dieser hat zunächst folgende Aufgaben:

- Auseinandersetzung mit dem bewussten Einkauf von Lebensmitteln für Veranstaltungen des Diözesanverbandes Bamberg
- Erweiterung der dem Antrag zugrunde liegenden Richtlinien für den bewussten Einkauf von Lebensmitteln für Veranstaltungen des Diözesanverbandes Bamberg zur Vorlage bei der Diözesanversammlung 2018
- Erweiterung und Veröffentlichung des Küchenleitfadens zur Unterstützung von Küchenteams und Belegern unserer Einrichtungen
- Beratung der Küchenteams, die Veranstaltungen des Diözesanverbandes bekochen

Begründung:

„Als Pfadfinder lebe ich einfach und umweltbewusst“.

Nach diesem Grundsatz möchten wir unsere Veranstaltungen ausrichten und mit obigem Antrag einen ersten Schritt dazu tun. Gerade mit unserem Konsumverhalten beeinflussen wir maßgeblich Prozesse der Lebensmittelproduktion, die u.a. Umweltbelastungen und Tierquälerei zur Folge haben können. Die Umsetzung des Antrags soll uns diese Prozesse immer wieder vor Augen führen und uns helfen, als Pfadfinder positiv auf unsere Umwelt zu wirken.

Ein Vergleich eines Warenkorbtes aus

- 10 Eiern
- 250g Butter
- 1l Milch
- 150g Salami
- 150g Gouda
- 1kg Mehl
- 1 Salatgurke
- 10 Rollen Klopapier

ergab, dass Produkte mit EU-Biosiegel oder (im Fall von Klopapier) WWF-Kennzeichnung im Mittel doppelt so viel kosten wie das jeweils billigste Produkt (bei Edeka). Den Antragstellenden ist bewusst, dass die Verwendung oben genannter Lebensmittel einen

finanziellen Mehraufwand darstellt. Nachhaltigkeit, Tierschutz und Umweltbewusstsein sollten den Kostenfaktor jedoch überwiegen

Lucas Treffenstädt stellt den Antrag vor und beantwortet Fragen dazu.

Julia Heß dankt den Anwesenden für die Mitarbeit beim Studienteil zum Diözesanlager 2019.

Die Versammlung wird um 17:55 Uhr unterbrochen.

Einschub: Bericht des Landesvorstands:

Der Landesvorsitzende Daniel Götz berichtet von der Landesebene:

- Neuer Landesvorstand
- Projekt *Hochschulgruppen*
- Neues Projekt *Denkmal*
- Neue Geschäftsführerin: Daniela Fischer
- Landesstelle ist umgezogen
- Neue BJR-Satzung
- Pfadi-Ente
- Öffentlichkeitsarbeit: Workshop am 06.05.17 und sonstige Unterstützung (Material, Pfadfinder-Stand, Pressearbeit)

Während der nun folgenden Debatte wird der Antrag 2 mehrfach geändert. David Liedtke stellt den Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit (11:20 Uhr)

Die Versammlung ist am Sonntag mit 34 von 38 Stimmen beschlussfähig.

Antrag 2

Der Diözesanvorstand möchte wissen, wer von den Anwesenden zur Mitarbeit in einem zu gründenden Facharbeitskreis Ökologie bereit wäre. Es melden sich Lucas Treffenstädt, Heinrich Graser, Moritz Kapitza, Stella Seifudem, Jens Gutgesell und Mirko Rupert.

Bei der nun folgenden Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 1

Antragsgegenstand: Diözesanversammlung 2018

Antragsteller: Diözesanvorstand

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Diözesanversammlung 2018 findet vom 09. – 11. März 2018 im Pfadfinderzentrum Rothmannsthal statt.

Begründung:

Um im jährlichen Turnus zu bleiben entspricht das beantragte Wochenende dem Wochenende der Versammlung 2017. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Der Antrag wird ohne Aussprache mit einer Enthaltung angenommen.

Initiativantrag 1

Frederik stellt den Antrag vor. Im Anschluss wird der Antrag einmal geändert. Pascal Deraëd stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung. Es gibt keine Gegenrede.

Bei der nun folgenden Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

TOP 5 – Jahresplanung

5.1 – Jahresplanung

- 28.04.17 - 30.04.17 Baustein 3e
- 06.05.17 Baustein 1a
- 16.06.17 – 18.06.17 Maloche Rothmannsthal
- 10.06.17 – 17.06.17 Pfaditopia, Bayernlager der Pfadfinderstufe
- 23.06.17 – 25.06.17 Baustein 1c, 1d, 2c
- 08.07.17 Heinrichsfest
- 05.08.17 - 14.08.17 Jufilager *Blåbär*
- 08.09.17 – 10.09.17 Maloche Lindersberg
- 09.09.17 Georgskerwa
- 22.09.17 - 24.09.17 Einsteigerveranstaltung
- 13.10.17 – 15.10.17 Bausteine 1b, 2e, 2b, 3c
- 25.11.17 Baustein 2d, 2e
- 17.12.17 Friedenslicht
- 27.04.18 – 01.05.2018 Leiterkongress *Leuchtfueer 2018 - Löschen unmöglich!*
- 10.08.19 – 17.08.19 Diözesanlager

Martin Helmreich sucht noch einen Materialtransport (Sprinter oder 9-Sitzer) nach Schweden für *Blåbär*.

Für das Pfadibayernlager *Pfaditopia* werden noch Helfer gesucht.

Außerdem werden immer Leute gesucht, die den DV Bamberg auf der BDKJ-Diözesanversammlung vertreten.

Für den Wölflingsleitertag am 01.04. sind noch Plätze frei.

Der Stamm Bubenreuth lädt herzlich zum 20-jährigen Stammesjubiläum am 16.09. ein.

5.2 – Einladungen

Es werden diverse Flyer für kommende Veranstaltungen verteilt.

5.3 – Verschiedenes

Alexander Lechner macht Werbung für das diesjährige Diözesanlager *Tutti Frutti* des DV Augsburg in Königsdorf (www.tuttifrutti-lager.de). Es können gerne noch Leute mithelfen und so schon einmal für unser Diözesanlager 2019 „üben“.

Lucas Treffenstädt weist darauf hin, dass alle, die Interesse daran haben, aufs Jamboree 2019 mitzufahren (als Leiter oder ISTler), sich bei ihm melden können.

Rebecca Pöschel rügt die verbesserungsfähige Anmeldekultur für Veranstaltungen des DVs. Die Versammlung dankt dem Küchenteam für das gute Essen. Julia Heß bedankt sich beim Moderator Alexander Lechner. Es werden Geschenke überreicht.

Julia bedankt sich für das tolle Wochenende und beschließt die Versammlung um 12:32 Uhr.

Rothmannsthal, den 12.03.2017

Für das Protokoll

Julia Heß
(Diözesanvorsitzende)

Manfred Löbling
(Diözesanvorsitzender)

Tobias Bienert
(Diözesankurat)

Korbinian Kundmüller
(Bezirk 2)

Daniel Schraudner
(Bezirk 2)